

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 17. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2023)

zum Thema:

**SPD-Filz in der Berliner Verwaltung? Aufklärung und Transparenz über
Vergabe öffentlicher Aufträge an SPD-nahe Werbeagentur**

und **Antwort** vom 27. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14614

vom 17. Januar 2023

über

SPD-Filz in der Berliner Verwaltung? Aufklärung und Transparenz über Vergabe
öffentlicher Aufträge an SPD-nahe Werbeagentur

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Sachstand der laufenden Ermittlungen zum Korruptionsverdacht hinsichtlich der Vergabe von Aufträgen durch die seinerzeit SPD-geführte Gesundheitsverwaltung an eine SPD-nahe Werbeagentur?

Zu 1.:

Die Ermittlungen dauern an. Zu den Einzelheiten der bisherigen Ergebnisse kann im Hinblick auf noch ausstehende Ermittlungen keine Auskunft erteilt werden, da der Sachverhalt nur umfassend unter Berücksichtigung aller Ermittlungsergebnisse gewürdigt werden kann. Zudem ist zu befürchten, dass noch zu vernehmende Zeugen in ihrem Aussageverhalten beeinflusst werden könnten. Hinzu kommt, dass den Beschuldigten noch keine vollständige Akteneinsicht gewährt wurde.

2. Wie bewertet der Senat die entsprechenden Vorwürfe und welche Anstrengungen wurden zwischenzeitlich unternommen, um die Aufklärung zu unterstützen und Transparenz hinsichtlich der möglicherweise rechtswidrigen Vergabe zu schaffen?

Zu 2.:

Eine umfassende rechtliche Bewertung der Vorwürfe kann erst nach Abschluss der Ermittlungen erfolgen. Alle Auskunftersuchen, die in dem Ermittlungsverfahren an Behörden des Landes Berlin übersandt wurden, wurden nach Einschätzung der Staatsanwaltschaft Berlin umfassend beantwortet.

3. Wer wurde wann im Senat und durch wen über das laufende Ermittlungsverfahren gegen die Agentur und Mitarbeiter der Senatsverwaltung informiert?

Zu 3.:

Im April 2022 wurden die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und die Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung durch die Staatsanwaltschaft Berlin im Berichtswege über die Ermittlungen und die Verdachtsmomente informiert.

4. Wurde die Agentur nach Aufnahme des Ermittlungsverfahrens von öffentlichen Ausschreibungen und Aufträgen ausgeschlossen und wenn nein, warum nicht?

Zu 4.:

Registerabfragen ergaben bei bisher erfolgten Ausschreibungen, dass es zu der Agentur keine Eintragungen gab. Deshalb und weil das Führen eines Ermittlungsverfahrens gegen die Agentur nicht automatisch die Teilnahme an einem Vergabeverfahren sperrt, wurde kein Ausschluss vorgenommen.

5. Wann und durch wen wurden jeweils welche Aufträge der Senatsverwaltung für Gesundheit & Pflege an die Agentur „...“ erteilt?

Zu 5.:

Mit Zuschlag vom 31.03.2022 wurde ein Auftrag für die „Fortführung und Erweiterung der Berufs- und Studienorientierungskampagne Pflege Deine Zukunft“ für den Zeitraum vom 01.04. – 31.10.2022 als Dienstleistung vergeben.

Mit Zuschlag vom 29.09.2022 wurde ein Auftrag für die „Erweiterung und Verstetigung der Berufs- und Studienorientierungskampagne Pflege Deine Zukunft“ von 01.11.2022 - 31.10.2024 als Dienstleistung vergeben. Der Zuschlag wurde jeweils vom Fachbereich erteilt.

6. Was genau war die Leistungsbeschreibung und welchen Umfang hatten die beauftragten Leistungen?

Zu 6.:

Die Leistungsbeschreibungen befinden sich im Anhang.

7. In welcher Weise wurden die Leistungen zuvor öffentlich ausgeschrieben?

Zu 7.:

Die Leistungen wurden über die Vergabepattform Berlin durch öffentliche Ausschreibung vergeben.

8. Aufgrund welcher Auswahlkriterien fiel die Entscheidung für die Agentur?

Zu 8.:

Die Auswahl fiel in einem mehrstufigen Prozess unter der Berücksichtigung mehrerer Kriterien. Neben der Prüfung der Vorlage aller notwendigen Mindestanforderungen, Erklärungen und einzureichenden Nachweise wurde eine Preisplausibilitätsprüfung und eine Eignungsprüfung vorgenommen. Dabei waren jeweils folgende Eignungskriterien maßgeblich:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Daneben wurde eine Wertung anhand von qualitativen Zuschlagskriterien vorgenommen. Für den Zuschlag vom 31.03.2022 waren folgende Zuschlagskriterien maßgeblich:

- Methodische Vorgehensweise zur Erstellung des BSO-Konzepts
- Skizze des Event- und Aktionskonzepts
- Skizze des Öffentlichkeitsarbeitskonzepts
- Herangehensweise zur Netzwerkbildung und Umsetzung.

Für den Zuschlag vom 29.09.2022 waren folgende Zuschlagskriterien maßgeblich:

- Vorgehensweise zur Konzeption der Publikation für die Grundschule und zum Aufbau von Kooperationen
- Skizze der Projektmodule für die Sekundarstufe und Vorgehen zur Verstetigung des Angebots
- Skizze des Eventkonzepts
- Skizze des Öffentlichkeitsarbeitskonzepts.

9. In welcher Weise war die Hausleitung (Senatorin und/oder Staatssekretäre) in die Ausschreibung sowie die anschließende Vergabeentscheidung involviert?

Zu 9.:

Öffentliche Aufträge werden von der zuständigen Fachabteilung in Zusammenarbeit mit dem zentralen Vergabeservice vergeben. Eine Einbindung der Hausleitung ist in diesem Verfahren nicht vorgesehen. Im vorliegenden Fall wurde der zuständige Staatssekretär vorab über die Vergabe informiert.

10. Welches Volumen hatte die Leistung, welche Zahlungen wurden in diesem Zusammenhang wann und durch wen an die Agentur geleistet?

Zu 10.:

Über die Vergütung kann aus Gründen des Geschäftsgeheimnisses keine Auskunft gegeben werden.

11. Welche Senatsverwaltungen, Bezirksamter, nachgeordnete Behörden des Landes Berlin oder landeseigene Unternehmen haben über den bekannten Fall der Senatsverwaltung für Gesundheit & Pflege hinaus mit der Agentur zusammengearbeitet (bitte Auftrag, Leistungsbeschreibung und Auftragszeitraum einzeln auflisten)?

Zu 11. und 13.:

Eine Abfrage bei allen Senatsverwaltungen und Bezirksamtern ergab die untenstehenden Rückmeldungen. Die Rückmeldungen beschränken sich auf den innerhalb der Bearbeitungsfrist erreichbaren Erkenntnisstand sowie auf den Zeitraum dieser und der letzten Legislaturperiode. Für Zuwendungen wird auf die Zuwendungs- bzw. Transparenzdatenbank des Landes Berlin verwiesen. Die von SenIAS bewilligten Zuwendungen befinden sich im Anhang.

Auftraggeber	Auftrag	Zeitraum	Leistungsumfang	Art der Ausschreibung
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport	Durchführung des Berliner Präventionstages (BPT) 2022	2022	Konzeption, Organisation, Durchführung und Dokumentation des BPT für die Landeskommision Berlin gegen Gewalt	Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Abs. 4 Nr. 3 UVgO
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Konzeption und Erstellung der Webseite www.digiskills-map.com	2019	Gestaltung, Konzeption und Programmierung der Plattform „Digital Skills Map“	Öffentliche Ausschreibung

Senatsverwaltung für Kultur und Europa	Neuaufgabe der Broschüre „(Un)Sichtbares Europa – EU-geförderte Projekte in Berlin“	2018	Gestaltung, Erstellung und Druck einer Berliner Europa-Broschüre (5.000 Ex.)	Beschränkte Ausschreibung
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	1. akt. Nachdruck und Webfassung der Broschüre „(Un)Sichtbares Europa – EU-geförderte Projekte in Berlin“	2019	Nachdruck und Umsetzung der Webfassung	Verhandlungsvergabe
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	2. Pocketflyer „Stars in Berlin“ – Darstellung von Berliner Projekten im Europäischen Kulturerbejahr 2018 (3.000 St.)“	2019	Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Druck	Beschränkte Ausschreibung
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Kampagne „Zuhause ist hier“	2020-2021	Gestaltung und Begleitung einer Imagekampagne des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg	Freihändige Vergabe nach § 50 UvgO und AV § 55 LHO
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Kampagne „Dein Platz ist hier“	2020	Gestaltung und Begleitung einer Personalkampagne des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg	Freihändige Vergabe nach § 50 UvgO und AV § 55 LHO
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Kampagne „Umweltbewusst hier“	2021	Kampagne zur Förderung der Eigeninitiative der Bevölkerung zur Beteiligung an der "Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks"	Freihändige Vergabe nach § 50 UvgO und AV § 55 LHO
Bezirksamt Treptow-Köpenick	Festschrift Kommunikationsbausteine: Grafikdesign, Druck Projektzeitraum: 2018	2018	Grafikdesign und Druck der zweisprachigen 74-seitigen Festschrift „20 Jahre Städtepartnerschaft Treptow-Köpenick – Cajamarca“	Beschränkte Ausschreibung

Bezirksamt Treptow-Kö- penick	Faltblatt zum Thema Städtepartnerschaf- ten Kommunikations- bausteine: Grafikde- sign, Druck	2018	Grafikdesign und Druck des 6-seitigen Faltblatts Städte- partnerschaften Treptow-Kö- penick	Beschränkte Ausschreibung
-------------------------------------	---	------	--	------------------------------

12. Was waren jeweils die Auftragsvolumina (bitte einzeln auflühren) und welche Zahlungen wurden jeweils wann und durch wen an die Agentur geleistet?

Zu 12.:

Über die Vergütung kann aus Gründen des Geschäftsgeheimnisses keine Auskunft gegeben werden.

13. In welcher Vergabeform wurden die Aufträge jeweils an die Agentur vergeben (bitte je Auftrag einzeln auflühren)?

Zu 13.:

Siehe Antwort auf Frage 11.

14. Wie wurde jeweils sichergestellt, dass eine klare Abgrenzung der Aufträge zu Wahlkampfaktivitäten der SPD erfolgt?

Zu 14.:

Dem Senat werden Wahlkampfaktivitäten der SPD nicht zur Kenntnis gegeben.

Anlage 1: Leistungsbeschreibung_BSO-Vergabe 2022.pdf

Anlage 2: Leistungsbeschreibung_BSO-Vergabe 2022-2024.pdf

Anlage 3: Zuwendungen von SenIAS an Agentur.pdf

Berlin, den 27. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Thomas Götz

Senatsverwaltung für Wissenschaft,

Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Vergabenummer 2022_003_SenWGPG_Abteilung II	Maßnahmenummer 2022_SenWGPG - Abteilung II
Maßnahme Vergaben aus Abteilung II - Pflege	
Leistung/CPV Fortführung und Erweiterung der Berufs- und Studienorientierungskampagne PflegeDeineZukunft	

Leistungsbeschreibung

1. Zielstellung und Ausrichtung des Projektes

Die Kampagne #PflegeDeineZukunft hat zum Ziel mittels Formaten der Berufs- und Studienorientierung in Schulen und Betrieben mehr Jugendliche für eine Ausbildung in der Pflege zu motivieren. Eine flankierende Werbekampagne wirkt unterstützend und spricht weitere Zielgruppen für eine Pflegefachkraft- oder Pflegefachassistentenausbildung an.

Der eklatante Fachkräftemangel in der Pflege ist durch die Pandemie deutlich sicht- und spürbarer geworden und hat sich infolgedessen noch einmal verschärft. Die zunehmende Lücke bei den Pflegekräften wird Auswirkungen auf die pflegerische Versorgung der Berlinerinnen und Berliner haben, daher ist es dringend notwendig, mehr Menschen für eine langfristige, qualifizierte berufliche Tätigkeit in der Pflege zu gewinnen.

Eine der Hauptsäulen der Fachkräftesicherung ist die bedarfsgerechte Ausbildung von Pflegefachpersonen und Pflegehelferinnen und -helfern (zukünftig: Pflegefachassistentinnen und -assistenten). Die Ausbildungszahlen in der Pflegeausbildung sind jedoch weit unter dem erforderlichen Maß. Im Bundesvergleich liegt das Land Berlin im Ranking der Zahl der Auszubildenden in der Pflege nach dem Pflegeberufegesetz bezogen auf die Einwohnerzahl des jeweiligen Landes nur auf Platz 10. Hier ist also großer Unterstützungs- und Nachsteuerungsbedarf vorhanden.

Gezielte Projekte im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung (BSO) tragen wesentlich dazu bei, Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in der Pflege zu motivieren. Dies spiegelt sich in der herausgehobenen Stellung von Projekten der BSO im Berliner

Pakt für die Pflege und in den Richtlinien der Regierungspolitik wider. Die BSO ist daher ein wesentliches Instrument der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zur Steigerung der Auszubildendenzahlen in den Berufen Pflegefachfrau/-mann und Pflegehelfer (zukünftig: Pflegefachassistenz) und trägt zur Umsetzung dieses politischen Auftrags bei.

Unter dem Stichwort Berufs- und Studienorientierung wurde 2020/21 bereits erfolgreich die Kampagne #PflegeDeineZukunft initiiert. Ziel des unter der Schirmfrauschaft der früheren Pflegesenatorin Dilek Kalayci stehenden Projekts war es, den bedarfsgerechten Ausbau der Pflegeausbildung durch passgenaues Matching und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern mit einem Mix aus analogen und digitalen Aktivitäten zu unterstützen. Die Ausbildung in der Pflege sollte als lohnende Wahl deutlich gemacht werden, um für die Berliner Pflegeanbieter geeignete Auszubildende zu gewinnen und so dem Berliner Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken. Aufgrund der pandemischen Lage musste das ursprünglich für 2020 geplante Konzept angepasst werden, welches dann 2021 umgesetzt wurde. Die pandemiegerechte Imagekampagne #PflegeDeineZukunft hat es im Rahmen der Möglichkeiten hervorragend verstanden, Jugendliche und Quereinsteiger*innen anzusprechen und konnte so insbesondere die Einführung der neuen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz gezielt unterstützen.

Das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, sucht einen Dienstleister, verstärkt mit bedarfs- und zielgruppengerechter Ansprache von Berufsanfänger*innen und Quereinsteiger*innen für eine Ausbildung in der Pflege in Berlin präsent sein zu können. Ziel der Kampagne ist es, die Ausbildungszahlen weiter zu steigern und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Für die bestehende Ausbildungskampagne wurden ein Corporate Design, Logo und Kampagnenname (#PflegeDeineZukunft) entwickelt, welche auf positives Echo in der Öffentlichkeit und insbesondere der Zielgruppe gestoßen sind. Dieses Momentum soll genutzt und die Kampagne für den Wiedererkennungswert fortgeführt werden. Die dafür benötigten Konzepte, Berichte und Unterlagen werden nach Vertragsunterzeichnung zur Verfügung gestellt.

Es besteht darüber hinaus für das Jahr 2022 großer Erweiterungs- und Vertiefungsbedarf der Kampagne. Mit dem Start des neuen Ausbildungsberufs Pflegefachassistenz im Herbst 2022 wird es von besonderer Bedeutung sein, diesen bekannt zu machen. Damit geht die Erschließung einer neuen Zielgruppe einher. Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz ist auch für bereits angelernt in der Pflege tätige Personen, Quereinsteiger*innen,

neuzugewanderte Personen mit noch geringen Sprachkenntnissen und Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen interessant. Da außerdem Präsenzveranstaltungen, ein Kernelement der Berufsorientierung, in den Jahren 2020/2021 pandemiebedingt nicht umgesetzt werden konnten, besteht großer Nachholbedarf an geeigneteren Formaten für Schüler*innen, weitere Interessierte und Betriebe.

2. Einzelne Bausteine des Projektes

(1) Fachdidaktisches Konzept

Entwicklung eines fachdidaktischen Konzepts der Berufs- und Studienorientierung für Pflegeberufe bestehend aus mind. vier aufeinander aufbauenden Modulen für die Klassenstufen 7-10.

(2) Vermittlung, Vernetzung und Schulung

Vermittlungs- und Netzwerkarbeit mit Schulen und Betrieben sowie anderen relevanten Akteuren und Partnern des Feldes, insbes. der Jugendberufsagentur, zur Förderung der eigenverantwortlichen Umsetzung der im Rahmen des Pflegeberufe-BSO-Konzepts entwickelten Angebote. Schulung und Einsatz von Azubi-Botschafter*innen, die zur authentischen Bewerbung des Pflegeberufs beitragen.

(3) Veranstaltungen und Aktionen

Durchführung eines zentralen Berufsinformations-Events mit Erlebnischarakter für die Zielgruppen der Pflegefachkraftausbildung und der Pflegefachassistentenausbildung. Durchführung von (Kampagnen-)Aktionen zu geeigneten Zeitpunkten.

(4) Öffentlichkeitsarbeit, einschl. einer Imagekampagne

Erstellung ergänzenden Text-, Bild und Videomaterials zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit über die Kampagnen-Website und Social Media und Durchführung derselben, Betreuung der Website und des Stellenportals. Durchführung einer einmonatigen crossmedialen Werbekampagne zur Verbesserung des Images des Pflegeberufs.

3. Beschreibung der zu erbringenden Leistungen

Vom Auftragnehmer sind im Einzelnen im Zeitraum 01.04. - 31.10.2022 folgende Dienstleistungen zu erbringen:

1. Fachdidaktisches Konzept

- Konzipierung von mind. vier pandemiegerechten und fachdidaktisch aufbereiteten Modulen für die Klassenstufen 7-10 (je ein Modul für die 7., 8., 9. und 10. Klasse, welche aufeinander aufbauen) in Anlehnung an das „Modell der qualifizierten Vierstufigkeit“ des Berliner Landeskonzepts Berufs- und Studienorientierung. Der Schwerpunkt soll auf dem Kennenlernen der Berufe Pflegefachfrau/-mann und Pflegefachassistent/in liegen. Module können z.B. Unterrichtseinheiten, Projektstage, Exkursionen, Praktika, Reallabore, Parcours, Rallies, Werkstätten, Trainings sein. Bei der Konzeption der Module sollten vorhandene bundes- oder landesseitig finanzierte BSO-Projekte mit bedacht werden, damit Synergieeffekte optimal genutzt werden können und keine Doppelungen entstehen. Hier sei insbesondere auf das von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales geförderte Projekt #seidual verwiesen. Pandemiegerecht bedeutet, ein Konzept zu erstellen, das Präsenzformate unter Einhaltung von Hygienestandards als favorisierte Option vorsieht, jedoch flexibel und mit Rückfalloptionen plant und innovative, hybride Veranstaltungsformate und Aktivitäten enthält.
- Die Module sollen in einem „BSO-Konzept Pflegefachberufe“ (Arbeitstitel) im digitalen Format unter Erläuterung der zugrundeliegenden Methodik für die Fachöffentlichkeit beschrieben werden. Dabei sind die Vorgaben der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zur Erstellung barrierefreier Word-Dokumente und deren Umwandlung in PDF zu beachten (siehe Anlage). Die Module sollen außerdem in Form einer Anleitung für Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte und Pflegebetriebe und -schulen anschaulich für die Website aufbereitet werden. Zusätzlich sollen geeignete Druckerzeugnisse zur Vorbereitung und Durchführung erstellt werden, z.B. ein Materialordner pro Modul. Die Endfassung des Konzepts, der Webseiteninhalte und der Druckerzeugnisse muss vom Auftraggeber bis zum 16.05.2022 abgenommen werden, sodass noch genügend Zeit vor Schuljahresende bleibt, die Module an Schulen zu vermitteln (siehe Punkt 2). Entwürfe sind zu geeigneten Zeitpunkten mit dem Auftraggeber abzusprechen, um umfangreiche Überarbeitungen zu vermeiden.

2. Vermittlung, Vernetzung und Schulung

- Aufbau eines Netzwerks mit allgemeinbildenden Schulen und Schulträgern, Pflegebetrieben und Pflegeschulen, Hochschulen und der Jugendberufsagenturen und Vermittlung der im Rahmen des fachdidaktischen Konzepts entwickelten Module an das durchführende Personal mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Durchführung von

mind. zehn Modulen durch mind. fünf verschiedene Schulen/Betriebe. In den allgemeinbildenden Schulen sollte das Angebot immer mit den BSO-Teams bzw. BSO-Tandems vor Ort koordiniert werden.

- Durchführung von Workshops zur praxisnahen Schulung von Azubi-Botschafter*innen und Organisation von deren Einsatz mit dem Ziel von mind. drei Einsätzen durch mind. drei Botschafter*innen (analog, z.B. auf Jobmessen oder Kiezevents, oder digital, z.B. Kooperation mit Influencer*in).

3. Veranstaltungen und Aktionen

- Pandemiegerechte Durchführung eines zentralen Berufsinformations-Events mit Erlebnischarakter. Pandemiegerecht bedeutet, ein Konzept zu erstellen, das Präsenzformate unter Einhaltung von Hygienestandards als favorisierte Option vorsieht, jedoch flexibel und mit Rückfalloptionen plant und innovative, hybride Veranstaltungsformate und Aktivitäten enthält. Sollten pandemiebedingt nur kleinere Veranstaltungen möglich sein, können nach Rücksprache mit dem Auftraggeber mehrere kleine Events in geeigneten Stadtteilen durchgeführt werden. Die Entscheidung über die Anzahl der alternativ durchzuführenden Veranstaltungen ist nach Darlegung der Möglichkeiten durch den Auftragnehmer dem Auftraggeber vorbehalten.

Hinsichtlich der Durchführung gestalten sich die Aufgaben des Auftragnehmers wie folgt:

- Das Event ist für die Zielgruppen der Pflegefachkraftausbildung und der Pflegefachassistentenausbildung zu konzipieren. Die Terminierung des Events, die Feingliederung der Zielgruppen sowie die Erstellung des inhaltlichen Veranstaltungskonzepts erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Organisation geeigneter Räumlichkeiten inklusive technischer Ausstattung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Organisation von digitalen Optionen, z.B. Videokonferenzsystem, die sowohl die Anforderungen an die Zielgruppe als auch die jeweils geltenden Verwaltungsvorgaben erfüllen, in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Gewinnung von Moderator*innen, Referent*innen und ggf. weiteren Partnern und Akteuren für die Durchführung, ggf. Übernahme von Moderationsaufgaben
- Bewerbung des Events / Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Erstellung einer digitalen Dokumentation, welche den Berliner Standards zur Barrierefreiheit entspricht, in Abstimmung mit dem Auftraggeber

- Durchführung von mind. drei Kampagnenaktionen (analog und/oder digital) zu geeigneten Zeitpunkten (z.B. zum Internationalen Tag der Pflege) oder Aktionspunkten auf Jobmessen oder anderen geeigneten Veranstaltungen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Ausführung der folgenden Leistungen erhält der Auftragnehmer Zugang zu relevanten existierenden Kampagnenplänen und -materialien einschl. Grafikdateien, sowie zur Website und zu spezifischen Social Media Accounts. Der Auftraggeber verpflichtet sich, für einen geordneten Übergang zu sorgen.

- Erweiterung der bestehenden Website ([Link](https://www.pflege-deine-zukunft.berlin.de/) → <https://www.pflege-deine-zukunft.berlin.de/>) um Inhalte zur neu startenden Pflegefachassistentenausbildung sowie um die Perspektive der Betriebe
- Ergänzung/Erweiterung des existierenden Video- und Bildmaterials zur Ansprache neuer Zielgruppen der Pflegefachassistentenausbildung
- Durchführung von zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit über die bestehende Website und Social Media (inkl. zielgruppenspezifischer kostenpflichtiger Bewerbung der Posts)
- Auspielung der für neue Zielgruppen aktualisierten crossmedialen #PflegeDeineZukunft-Werbekampagne für mind. einen Monat. Wünschenswert wäre die Auspielung im Monat Juli 2022, bis ca. Mitte der Sommerferien in Berlin. Geeignete Medien sind z.B. Plakate, Social Media und Radio.
- Weiterführung und Erweiterung des vorhandenen Stellenportals sowie Vernetzung mit anderen in der Stadtlandschaft vorhandenen Ausbildungsportalen

Allgemeiner Hinweis

Um in der multiethnischen, sozial differenzierten und diversen Metropole Berlin Erfolg bei der Rekrutierung zu haben, muss der Auftragnehmer eine inklusive (Bild-)Sprache verwenden, die geschlechtsspezifische Berufszuweisungen im Pflegebereich und Gesundheitswesen aufbricht sowie Alltagsrealitäten und Identitäten der Zielgruppen anspricht. Ggf. sollten mehrsprachige Angebote in Betracht gezogen werden.



Vergabenummer 2022_011_SenWGPG II	Maßnahmenummer 2022_SenWGPG - Abteilung II
Maßnahme Vergaben aus Abteilung II - Pflege	
Leistung/CPV Erweiterung und Verstetigung der Berufs- und Studienorientierungskampagne #PflegeDeineZukunft	

Leistungsbeschreibung

1. Zielstellung und Ausrichtung des Projektes

Die Kampagne #PflegeDeineZukunft hat zum Ziel mittels Formaten der Berufs- und Studienorientierung (BSO) in Schulen und Betrieben mehr Jugendliche für eine Ausbildung in der Pflege zu motivieren. Eine flankierende Werbekampagne wirkt unterstützend und spricht weitere Zielgruppen für eine Pflegefachkraft- oder Pflegefachassistentenausbildung an.

Der eklatante Fachkräftemangel in der Pflege ist durch die Pandemie deutlich sicht- und spürbarer geworden und hat sich infolgedessen noch einmal verschärft. Die zunehmende Lücke bei den Pflegekräften wird Auswirkungen auf die pflegerische Versorgung der Berlinerinnen und Berliner haben, daher ist es dringend notwendig, mehr Menschen für eine langfristige, qualifizierte berufliche Tätigkeit in der Pflege zu gewinnen.

Eine der Hauptsäulen der Fachkräftesicherung ist die bedarfsgerechte Ausbildung von Pflegefachpersonen und Pflegehelferinnen und -helfern (zukünftig: Pflegefachassistentinnen und -assistenten). Die Ausbildungszahlen in der Pflegeausbildung sind jedoch weit unter dem erforderlichen Maß. Im Bundesvergleich liegt das Land Berlin im Ranking der Zahl der Auszubildenden in der Pflege nach dem Pflegeberufegesetz bezogen auf die Einwohnerzahl des jeweiligen Landes nur auf Platz 10. Hier ist also großer Unterstützungs- und Nachsteuerungsbedarf vorhanden.

Gezielte Projekte im Rahmen der BSO tragen wesentlich dazu bei, Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in der Pflege zu motivieren. Dies spiegelt sich in der herausgehobenen Stellung von Projekten der BSO im Berliner Pakt für die Pflege und in den

Richtlinien der Regierungspolitik wider. Die BSO ist daher ein wesentliches Instrument der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zur Steigerung der Auszubildendenzahlen in den Berufen Pflegefachkraft sowie im neuen Ausbildungsberuf Pflegefachassistenz und trägt zur Umsetzung dieses politischen Auftrags bei.

Unter dem Stichwort BSO wurde 2020 bereits erfolgreich die Kampagne #PflegeDeineZukunft initiiert. Ziel des Projekts war es, den bedarfsgerechten Ausbau der Pflegeausbildung durch passgenaues Matching und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern mit einem Mix aus analogen und digitalen Aktivitäten zu unterstützen. Die Ausbildung in der Pflege sollte als lohnende Wahl deutlich gemacht werden, um für die Berliner Pflegeanbieter*innen geeignete Auszubildende zu gewinnen und so dem Berliner Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken. Während die Jahre 2020 und 2021 von der pandemischen Lage geprägt waren und Anpassungen in der Umsetzung vorgenommen wurden, wird seit dem Frühjahr 2022 die Möglichkeit zu mehr Präsenzveranstaltungen und Live-Events mit Erlebnischarakter erfolgreich genutzt. Mit dem anstehenden Start der neuen Pflegefachassistentenausbildung im Herbst 2022 werden außerdem neue Zielgruppen in den Fokus gerückt und die Kampagne vielfältiger aufgestellt.

Das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, sucht einen Dienstleister, um die Kampagne fortzuführen und weiterhin mit bedarfs- und zielgruppengerechter Ansprache von Berufsanfänger*innen und Quereinsteiger*innen für eine Ausbildung in der Pflege in Berlin präsent sein zu können. Ziel der Kampagne ist es, die Ausbildungszahlen weiter zu steigern und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Schwerpunkt der Kampagne bilden stationäre und ambulante Ausbildungssettings, das heißt Pflegeheime und Pflegedienste.

Für die Jahre 2022 bis 2024 besteht der Bedarf die Kampagne zu erweitern und zu verstetigen. Für die hauptsächliche Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase soll ein festes Projektangebot im Rahmen der BSO etabliert werden. Zudem werden auch Grundschülerinnen und Grundschüler in den Blick genommen, denen erste Einblicke in die Berufspraxis der Pflege ermöglicht werden sollen. Im Herbst 2022 startet der neue Ausbildungsberuf Pflegefachassistenz, womit die Erschließung einer neuen Zielgruppe einhergeht. Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz ist auch für bereits angelernt in der Pflege tätige Personen, Quereinsteiger*innen, neuzugewanderte Personen mit noch geringen Sprachkenntnissen und Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen interessant. Die gezielte Ansprache dieser Personengruppen wurde in der momentanen Projektlaufzeit bereits angestoßen. Dies soll weitergeführt und verstetigt

werden. Auf die 2022 bereits erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen und Events soll aufgebaut und diese wiederholt und erweitert werden. Außerdem soll durch die wiederkehrende Präsenz der Kampagne im Stadtraum ein Wiedererkennungseffekt erzielt und das Image der Pflegeausbildung nachhaltig verbessert werden.

2. Einzelne Bausteine des Projektes

- (1) Einblicke in Pflegeberufe Primarstufe
Konzeption, Gestaltung und Produktion einer zielgruppenspezifischen Publikation zu den Berufsbildern in der Pflege für die Grundschule. Aufbau einer Kooperation zwischen Grundschulen und Pflegeeinrichtungen zur Durchführung von Schnuppertagen
- (2) Projektangebot Pflegeberufe Sekundarstufe I
Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung eines Projektangebots für Schulen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung mit dem Fokus auf die Klassenstufen 7/8 sowie 9/10
- (3) Berufsinformations-Events
Durchführung von drei Berufsinformations-Events mit Erlebnischarakter für die Zielgruppen der Pflegefachkraftausbildung und der Pflegefachassistentenausbildung.
- (4) Öffentlichkeitsarbeit
Betreuung und Aktualisierung der Kampagnen-Webseite, des Stellen- und Praktikumsportals und Social Media. Dazu Erstellung ergänzenden Text-, Bild und Videomaterials. Zweimalige Durchführung einer einmonatigen crossmedialen Werbekampagne zur Verbesserung des Images des Pflegeberufs.

3. Beschreibung der zu erbringenden Leistungen

Vom Auftragnehmer sind im Einzelnen im Zeitraum 01.11.2022 - 31.10.2024 folgende Dienstleistungen zu erbringen:

- (1) Einblicke in Pflegeberufe Primarstufe
Konzeption, Gestaltung und Produktion einer zielgruppenspezifischen Publikation zu den Berufsbildern in der Pflege für die Grundschule. Aufbau einer Kooperation

zwischen Grundschulen und Pflegeeinrichtungen zur Durchführung von Schnuppertagen

a) Konzeption, Gestaltung und Produktion einer zielgruppenspezifischen Publikation zu den Berufsbildern in der Pflege für die Grundschule

- Konzipierung und Gestaltung einer Publikation, die für Schülerinnen und Schüler der Grundschule altersgerecht die verschiedenen Berufsbilder in der Pflege aufzeigt. Das Ziel soll eine erste Annäherung an die Berufe Pflegefachkraft und Pflegefachassistenz für Kinder im Grundschulalter sein. Thematisiert werden sollen alle Versorgungssektoren und schwerpunktmäßig die stationäre Langzeitpflege sowie die ambulante Pflege. Die Publikation kann sich an populäre Formate im Bereich Erstleser*innen anlehnen.
- Produktion der Publikation mit einer Auflage von 1000 Stück. Der Dienstleister ist für die Verteilung der Publikation im Rahmen von Schnuppertagen (s.u.) verantwortlich. Falls in diesem Kontext nicht alle Exemplare verteilt werden können, trägt der Dienstleister dafür Sorge, dass die restlichen Exemplare an die Zielgruppe verteilt werden. Zudem soll die Publikation mit der Möglichkeit zum Download auf der Kampagnen-Webseite ([Werde Pflege-Azubi in Berlin | Pflege Deine Zukunft](#)) zur Verfügung gestellt werden.

b) Aufbau einer Kooperation zwischen Grundschulen und Pflegeeinrichtungen zur Durchführung von Schnuppertagen

- Als weiteres Angebot für ein erstes Kennenlernen von Pflegeberufen sowie als Rahmen, in dem die entwickelte Publikation in der Zielgruppe bekannt gemacht und verteilt wird, soll eine Kooperation zwischen Grundschulen und Pflegeeinrichtungen zur Durchführung von Schnuppertagen aufgebaut werden. Für das Format solcher Schnuppertage ist ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und anzuwenden. Insgesamt soll pro Bezirk mindestens eine teilnehmende Pflegeeinrichtung sowie eine teilnehmende Schule gewonnen und nachhaltige Kooperationen etabliert werden. Dreiviertel der teilnehmenden Einrichtungen (also mindestens neun) müssen aus den Versorgungssektoren der stationären Langzeitpflege und ambulanten Pflege kommen, wobei beide Sektoren vertreten sein müssen. Den Pflegeeinrichtungen soll zudem eine Handreichung zur Verfügung gestellt werden, wie sie mit kooperierenden Grundschulen in Verbindung treten können. Damit die Schnuppertage auch in den Grundschulen gut vorbereitet und begleitet werden können, soll ein Begleitmaterial für Lehrkräfte erstellt werden. Dieses nimmt Bezug auf die

Kompetenzbereiche der Rahmenlehrpläne und enthält Vorschläge, wie die Besuche in den Unterricht eingebettet sowie vor- und nachbereitet werden können. Dieses Material ist als Druckerzeugnis für teilnehmende und interessierte Schulen und Betriebe sowie auf der Kampagnen-Webseite zu veröffentlichen.

(2) Projektangebot Pflegeberufe Sekundarstufe I

Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung eines Projektangebots für Schulen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung mit dem Fokus auf die Klassenstufen 7/8 sowie 9/10

Gestaltet werden soll jeweils ein Angebot „#PflegeDeineZukunft“ (Arbeitstitel) für die Klassenstufen 7/8 sowie 9/10, das für Schulen in Berlin für eine Durchführung im Rahmen der BSO zur Verfügung steht. Jedes Projektangebot enthält verschiedene interaktive Module zur Auswahl, durch die die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die verschiedenen Pflegeberufe insbesondere in stationären und ambulanten Pflegesettings (Pflegeheim und Pflegedienst) erhalten. Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin ist verpflichtet, ein solches Angebotspaket zu entwerfen, die Materialien zusammenzustellen, das Angebot zu bewerben und an verschiedenen Schulen durchzuführen. Im Folgenden wird beschrieben, welche Leistungen dazu zu erbringen sind:

a) Konzipierung eines Projektangebots für Schulen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung mit dem Fokus auf die Klassenstufen 7/8 sowie 9/10

- Konzipierung von sechs interaktiven, pandemiegerechten und fachdidaktisch aufbereiteten Projektmodulen, je drei für die Klassenstufen 7/8 und 9/10 in Anlehnung an das „Modell der qualifizierten Vierstufigkeit“ des Berliner Landeskonzepts Berufs- und Studienorientierung. Der Schwerpunkt soll auf dem Kennenlernen der Berufe Pflegefachfrau/-mann und Pflegefachassistenz liegen. Vor allem der stationäre und ambulante Bereich stehen als Einsatzorte dabei im Fokus. Durch die Projektmodule erhalten die Schülerinnen und Schüler praktische Einblicke in die genannten Berufe und können sich selbst durch interaktive Elemente ausprobieren. Die Einbindung von digitalen Elementen beispielsweise für die in den Schulen vorhandenen interaktiven Whiteboards ist gewünscht. Durch die interaktiven Elemente werden möglichst viele Sinne der Schülerinnen und Schüler aktiviert und die Pflegeberufe „erlebbar“ gemacht. Die Projektmodule sind in der Entwicklungsphase regelmäßig mit der Auftraggeberin abzustimmen.

b) Durchführung des Projektangebots

- Die Projektmodule sollen in Form eines Projekttagess oder einzelner Unterrichtsstunden durch den Auftragnehmer, Honorarkräfte oder andere geeignete Personen für die Schulen angeboten und dort mindestens 15 Mal durchgeführt werden. Im Portfolio der angebotenen Projektmodule, das vom Auftragnehmer erstellt wird, sollen verschiedene Möglichkeiten bezüglich der zeitlichen Dauer verfügbar sein (einzelne Unterrichtsstunden oder ein ganzer Projekttag). Die zeitliche Dauer richtet sich hierbei nach den Bedarfen der jeweiligen Schule. Der Fokus dieser Ausschreibung richtet sich auf die Verstärkung des fachdidaktischen Angebots an Schulen. Es soll eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Module im Unterricht sichergestellt werden. Dies ist durch die regelmäßige Durchführung des Angebots an verschiedenen Schulen und/oder durch eine entsprechende mediale Aufbereitung, die den Lehrkräften eine sichere und niedrighschwellige Anwendung ermöglicht, sicherzustellen. Gegebenenfalls ist es möglich, einen Pool mit Honorarkräften aufzubauen, die für die Durchführung der Projektmodule an Schulen geschult werden und diese daraufhin selbstständig durchführen können. Auszubildende sollen als authentische Stimmen, direkte Ansprechpersonen und möglicherweise als Durchführungsverantwortliche in das Veranstaltungsformat miteinbezogen werden. Dafür sollen Möglichkeiten zur Freistellung und Aufwandsentschädigung erörtert und gefunden werden. Auch hierbei sind schwerpunktmäßig Auszubildende aus der stationären und ambulanten Pflege zu akquirieren.
- Der Auftragnehmer ist für die Organisation und Beschaffung aller Materialien verantwortlich, die zur Durchführung der Projektmodule benötigt werden.
- Die Einsätze in den Schulen sind durchgängig zu evaluieren. Für eine Rückmeldung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie der begleitenden Lehrkräfte sind geeignete Feedback-Bögen zu entwerfen und nach jeder Veranstaltung auszuteilen. Der Rücklauf ist anonym und datenschutzkonform auszuwerten. Ein Konzept zur strukturierten Überarbeitung der entwickelten Materialien entsprechend der Rückmeldungen ist auszuarbeiten.

c) Bewerbung und Online-Präsentation des Projektangebots

- Zur Bekanntmachung des Angebots an Schulen soll eine geeignete Strategie zur Bewerbung entwickelt und durchgeführt werden. Im Fokus stehen hier insbesondere die Lehrkräfte des Fachs Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) sowie die BSO-Teams an den verschiedenen Schulen. Die öffentlichkeitswirksame Nutzung der im Rahmen dieser Ausschreibung zu organisierenden Veranstaltungen (vgl. Baustein 3) ist zu prüfen.

- Das Projektangebot soll auf der Webseite katalogartig zusammengestellt und präsentiert werden. Einzelne Durchführungen sind anschaulich als Dokumentation und Impression für interessierte Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Pflegebetriebe aufzubereiten und auf der Webseite zu veröffentlichen.

(3) Berufsinformations-Events

Durchführung von drei Berufsinformations-Events mit Erlebnisharakter für die Zielgruppen der Pflegefachkraftausbildung und der Pflegefachassistentenausbildung.

a) Durchführung eines zentralen Berufsinformations-Events

- Pandemiegerechte Durchführung von mindestens einem zentralen Berufsinformations-Event für die Pflege mit Erlebnisharakter. Der zentrale Charakter zeigt sich dahingehend, dass sowohl Schulen als auch Pflegeeinrichtungen aus dem gesamten Stadtbereich angesprochen werden. Pandemiegerecht bedeutet, ein Konzept zu erstellen, das Präsenzformate unter Einhaltung von Hygienestandards als favorisierte Option vorsieht, jedoch flexibel und mit Rückfalloptionen plant und innovative, hybride Veranstaltungsformate und Aktivitäten enthält. Sollten pandemiebedingt nur kleinere Veranstaltungen möglich sein, können nach Rücksprache mit der Auftraggeberin mehrere kleine Events in geeigneten Stadtteilen durchgeführt werden. Die Entscheidung über die Anzahl der alternativ durchzuführenden Veranstaltungen ist nach Darlegung der Möglichkeiten durch den Auftragnehmer der Auftraggeberin vorbehalten.

b) Durchführung von zwei weiteren Berufsinformations-Events

- Neben einem großen, zentralen Berufsinformations-Event sind noch zwei weitere Berufsinformations-Events für die Pflege durchzuführen. Ebenso wie beim zentralen Event unter a) ist bei diesen Events darauf zu achten, dass diese Erlebnisharakter für die teilnehmenden Personen haben und durch interaktive Elemente das Interesse am Pflegeberuf geweckt wird. Für die beiden Events ist ein zentraler Charakter möglich, aber nicht unbedingt erforderlich. Es sind beispielsweise auch bezirksspezifische Events mit lokalen Schulen und Pflegeeinrichtungen denkbar. Auch für diese beiden Events ist eine pandemiegerechte Planung erforderlich.

Hinsichtlich der Durchführung gestalten sich die Aufgaben des Auftragnehmers für alle drei Berufsinformations-Events wie folgt:

- Die Events sind für die Zielgruppen der Pflegefachkraftausbildung und der Pflegefachassistentenausbildung zu konzipieren. Die Terminierung der Events,

- die Feingliederung der Zielgruppen sowie die Erstellung des inhaltlichen Veranstaltungskonzepts erfolgt in Abstimmung mit der Auftraggeberin.
- Organisation geeigneter Räumlichkeiten inklusive technischer Ausstattung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Organisation von digitalen Optionen, z.B. Videokonferenzsystem, die sowohl die Anforderungen an die Zielgruppe als auch die jeweils geltenden Verwaltungsvorgaben erfüllen, in Abstimmung mit der Auftraggeberin
- Gewinnung von Moderator*innen, Referent*innen und ggf. weiteren Partner*innen und Akteur*innen für die Durchführung, ggf. Übernahme von Moderationsaufgaben
- Bewerbung der Events / Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Auftraggeberin
- Erstellung einer digitalen Dokumentation, welche den Berliner Standards zur Barrierefreiheit entspricht, in Abstimmung mit der Auftraggeberin

(4) Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung und Aktualisierung der Kampagnen-Webseite, des Stellen- und Praktikumsportals und Social Media. Dazu Erstellung ergänzenden Text-, Bild und Videomaterials. Zweimalige Durchführung einer einmonatigen crossmedialen Werbekampagne zur Verbesserung des Images des Pflegeberufs.

Zur Ausführung der folgenden Leistungen erhält der Auftragnehmer Zugang zu relevanten existierenden Kampagnenplänen und -materialien einschl. Grafikdateien, sowie zur Webseite und zu spezifischen Social-Media-Accounts. Die Auftraggeberin verpflichtet sich, für einen geordneten Übergang zu sorgen.

a) Betreuung und Aktualisierung der Kampagnen-Website, inkl. Betreuung Stellen- und Praktikumsportal sowie Sicherstellung der Barrierefreiheit

- Betreuung und Aktualisierung der bestehenden Webseite ([Werde Pflege-Azubi in Berlin | Pflege Deine Zukunft](#)). Eine regelmäßige Aktivität auf der Webseite durch das Hochladen neuen Materials, die Aktualisierung von Einträgen sowie die Dokumentation der Kampagne #PflegeDeineZukunft und den damit verbundenen Aktivitäten ist sicherzustellen. Es ist für eine leichte Auffindbarkeit der Webseite über Suchmaschinen zu sorgen.
- Weiterführung und Erweiterung des vorhandenen Stellen- und Praktikumsportals sowie Vernetzung mit anderen in der Stadtlandschaft vorhandenen Ausbildungsportalen

- Bereitstellung von Grundlagentexten zu wesentlichen Inhalten der Webseite als Vorbereitung für eine anschließende Übersetzung in leichte Sprache sowie Gebärdensprache entsprechend der BITV 2.0, bei Bedarf und in Absprache mit der Auftraggeberin.
- b) Erstellung von ergänzendem Text-, Bild- und Videomaterial
- Erstellung von ergänzendem Text-, Bild- und Videomaterial zur stetigen Aktualisierung der Webseite.
- c) Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit über die bestehende Webseite und Social Media
- Durchführung von zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit über die bestehende Webseite und Social Media (z.B. TikTok, Snapchat, Instagram, Facebook, Twitter) (inkl. zielgruppenspezifischer kostenpflichtiger Bewerbung geeigneter Posts)
- d) Zweimalige Durchführung einer einmonatigen crossmedialen Werbekampagne zur Verbesserung des Images des Pflegeberufs
- Zweimalige Auspielung der jeweils aktualisierten crossmedialen #PflegeDeineZukunft-Werbekampagne für mind. einen Monat. Die Zeitpunkte der Auspielung richten sich nach dem Beginn der Ausbildungen, den jeweiligen Bewerbungsfristen sowie den Schulferien und sind mit der Auftraggeberin abzustimmen. Die Werbekampagne soll verschiedene Maßnahmen umfassen, die einerseits die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase direkt erreichen (z.B. durch In-App-Werbung) und andererseits in den Stadtraum wirken und damit die weiteren Zielgruppen der Pflegefachassistenz, Eltern von Schülerinnen und Schülern sowie die Stadtgesellschaft allgemein ansprechen (z.B. durch die Nutzung von Werbeflächen im Stadtraum). Geeignete Medien sind z.B. Plakate, Radio, Social Media und In-App-Werbung (auch Spotify- oder Youtube-Werbung).
 - Die Auspielung eines Kampagnenfilms als Kino-Werbung in Berliner Kinos soll Teil von mindestens einer Werbekampagne sein. Bereits vorhandenes Bild- und Filmmaterial sind zu beachten und soweit möglich in die aktualisierten Werbekampagnen mit einzubeziehen.

Allgemeine Hinweise

- Um in der multiethnischen, sozial differenzierten und diversen Metropole Berlin Erfolg bei der Rekrutierung zu haben, muss der Auftragnehmer eine inklusive (Bild-)Sprache

verwenden, die geschlechtsspezifische Berufszuweisungen im Pflegebereich und Gesundheitswesen aufbricht sowie Alltagsrealitäten und Identitäten der Zielgruppen anspricht. Ggf. sollten mehrsprachige Angebote in Betracht gezogen werden.

- Die Berliner Standards für barrierefreie Webseiten und webbasierte Anwendungen sind aufgrund des Gesetzes zur Förderung des E-Government (E-Government-Gesetz Berlin - EgovG Bln) sowie des Gesetzes über die barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik Berlin (Barrierefreie-IKT-Gesetz Berlin - BIKTG Bln) verbindlich. Siehe hierzu die Informationen der Kompetenzstelle für digitale Barrierefreiheit und Usability der Senatsverwaltung für Inneres:
 - [Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik \(IKT\)](#)
 - [Berliner Standards zur digitalen Barrierefreiheit](#)
 - [E-Government-Gesetz Berlin - EgovG Bln](#)
 - [Barrierefreie-IKT-Gesetz Berlin - BIKTG Bln](#)
- Bei allen zu erstellenden Dokumenten sind die Vorgaben der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zur Erstellung barrierefreier Word-Dokumente und deren Umwandlung in PDF zu beachten (siehe Anlage „Vergabe-Kriterien für Auftragnehmer“).
- Für alle Bausteine ist die Expertise der einschlägigen Verbände miteinzubeziehen. Ebenso sollen nach Möglichkeit und wo Synergie-Effekte entstehen können, andere Projekte der Senatsverwaltungen beachtet werden.

Zulieferung der SenIAS zur Schriftlichen Anfrage S 19/14614**Zuwendungen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales an die Agentur:**

Nr.	Geber	Art	Jahr
	Politikbereich	Zweck	Bewilligter Betrag
1	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.09.2015 - 31.08.2016
			139.063,40 für 2015
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	Modellprojekt Berufsorientierung Hauswirtschaft	167.314,00 für 2016
			Insgesamt: 306.377,40
2	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.09.2016 - 31.12.2017
			100.690,00 für 2016
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	Hauswirtschaft... immer wieder neu!	278.826,00 für 2017
			Insgesamt: 379.516,00
3	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.01.2018 – 31.07.2019
			263.445,30 für 2018
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	Hauswirtschaft... immer wieder neu!	156.560,26 für 2019
			Insgesamt: 420.005,56
4	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.02.2018 - 31.12.2018
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	Berliner Modellprojekt KMU 4.0	648.696,42
5	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.01.2019 – 31.12.2020
			806.125,44 für 2019
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	#seiDUAL 2019	778.091,27 für 2020
			Insgesamt: 1.584.216,71
6	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.08.2019 - 31.07.2022

			100.000,00 für 2019
			247.600,00 für 2020
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	Hauswirtschaft Plus	294.622,00 für 2021
			168.670,00 für 2022
			Insgesamt: 810.892,00
7	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	10.02.2020 - 31.12.2020
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	#seiDUAL – Das Event 2020	333.440,00
8	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.01.2021 – 31.12.2022
			896.657,79 für 2021
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	#seiDUAL 2021	884.850,00 für 2022
			Insgesamt: 1.781.507,79
9	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Projektförderung	01.03.2021 – 31.12.2022
			393.523,21 für 2021
	Arbeit/ Berufs- und Studienorientierung	#seiDUAL – Events 2021	105.165,00 für 2022
			Insgesamt: 498.688,21

Die Projektförderung für das Projekt Hauswirtschaft ist zum 31.07.2022 ausgelaufen, die Förderung für die Projekte #seiDUAL und #seiDUAL – Das Event zum 31.12.2022.

Steinmetz